

zu versehen, um sie als Rauchzimmer zu verwenden, und richtete eine bezügliche Eingabe an den Magistrat als Hauseigentümer. Der Magistrat lehnte das Gesuch aus folgenden Gründen ab: Das Rauchzimmer würde höchstwahrscheinlich ein Lieblingsaufenthalt der Herrenwelt werden. Tag für Tag wäre dann das schöne, breite Fenster von Herren belagert, welche von diesem sicheren Versteck aus die den Ring passierenden Damen einer kritischen Musterung unterziehen würden. Die Damen würden alsdann, um dieser Unannehmlichkeit zu entgehen, den Ring überhaupt meiden. In Folge dessen müsse das Gesuch abschlägig beschieden werden.

Der „Ueberfall bei Tscherskefäsi“ wird selbstverständlich von sinnigen Köpfen zu Reklamezwecken aller Art ausgebeutet. So hat ein Restaurateur im Norden Berlins eine „Türkische Original-Räuberneipe“ errichtet, in welcher vier Griechinnen in Kostüm serviren. Dieselben „überfallen“ wie es auf den Reklamezetteln heißt, welche der Wirth vertheilen läßt — die werthen Gäste mit bestrickender Liebenswürdigkeit, während ein entfernter Onkel des hochverehrten Räuberhauptmanns Athanasios die musikalische Unterhaltung übernimmt. — Es ist „urgemüthlich“ so heißt es weiter, „da die Gäste ihre Uhren behalten können! — Abends um 9 Uhr findet die Entgleisung des Extrazuges statt. . . . Beginn Abends 6 Uhr — Entlassung der Gefangenen um 11 Uhr.“ Diese „Räuberneipe“ scheint demnach auf Polizeistunde gesetzt zu sein, wie dies auch gar nicht anders sein kann.

— Abschneiden der Rosen. Es herrscht die Ansicht, man könne dadurch seine Rosenstöcke, daß man die einzelnen Blumen verblühen lasse. Das ist eine irrige Ansicht, denn gerade in der Zeit des Abblühens entzieht die Blume ihrem Stocke die meiste Nahrung. Es ist daher zu rathen, die Rose so bald zu schneiden, als sie ihre schönste Form zeigt und sollte man sie nur zur Zimmerzierde u. dergleichen föhnen. Eine abgeschnittene Rosenblume hält sich stets länger, wenn sie ordentlich gepflegt wird, als wenn sie am Stocke belassen wäre. Der Rosenstoc aber entwickelt, wenn fleißig die erblühenden und er-

blühten Blumen abgeschnitten werden, eine Menge neuer Knospen.

Boshaft. Graf (zum Förster nach der Jagd): „Nun, hat der Herr Baron Glück gehabt?“ — Förster: „Ja, bedeutend!“ — Graf: „Was hat er denn getroffen?“ — Förster: „Nichts!“ — Graf: „Und das nennen Sie Glück?“ — Förster: „Nun, ja! Wenn er etwas getroffen hätte, so wäre es doch nur wieder ein — Treiber gewesen!“

— Wahrscheinlich. „Du — da geht die junge Frau von dem Doktor Müller. . . . Es hat mich sehr gewundert, daß der ein Mädchen geheirathet, das acht Schwestern hat!“ — „D, das hat er wahrscheinlich gethan, damit die Schwiegermutter mehr vertheilt wird!“

#### Gedankensplitter.

Der Drang mancher Leute, einzelne ihrer Mitmenschen bis in den Himmel zu erheben, scheint in dem Verlangen zu gipfeln, im Himmel gute Fürsprecher zu erlangen.

Die Befehle der Väter werden als der Ausdruck ihrer Kulturstufe angesehen; die tiefste ist, keine zu haben; die höchste wäre, keiner zu bedürfen.

Koletterie ist die Eigenschaft, die allen schönen Frauen von ihren Geschlechtsgenossinnen vorgeworfen wird.

Da das Glück so sehr verfolgt wird, kann es nicht wundern, wenn es flüchtig ist.

Eine große Lüge findet eher Gehör als eine große Wahrheit.

Der Kluge hat so viel zu denken, daß er nicht zum Sprechen, der Thor so viel zu sprechen, daß er nicht zum Denken kommt.

### Marca Italia

90 Pfg. per Flasche  
85 „ bei 12 Flaschen  
(ohne Glas)

sowie die drei Sorten „Vino da Pasto“ der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft (Central-Verwaltung Frankfurt am Main) sind angenehme leichte italienische Naturweine, welche als wohlbekanntes Qualitätsgetränk ganz besonders zu empfehlen sind, und deren Qualität nach dem Ausspruch kompetenter Weinkenner von keinem der sogenannten Bordeaux-Weine in gleicher Preislage erreicht wird. Durch königl. ital. Staatskontrolle wird für absolute Reinheit garantiert. Zu beziehen sowie auch ausführliche Preislisten sämmtlicher Marken der Gesellschaft in Eibenstock durch **Gustav Emil Tittel.**

#### Zur radikalen Beseitigung von Hühneraugen.

Ein Mittel zu finden, welches direkt auf die Hühneraugen wirkt, sie vollständig zerstört, ohne der Haut zu schaden und ohne Schmerz zu erregen, war bis heute eines der gesuchtesten Bedürfnisse und der größte Wunsch aller an Hühneraugen oder an verdickter Haut Leidenden.

Ein solches Mittel ist nun gefunden in dem S. Kadlauer'schen Hühneraugenmittel (d. i. Salicylcolloidum) aus der Kronen-Apothete in Berlin, welches in vollkommener Weise die Hühneraugen schmerzlos entfernt, jede Hautverdickung gründlich zerstört, bei der Anwendung keinerlei Beschädigung zur Folge hat und keines lästigen Verbandes bedarf. Flasche und Pinsel — 60 Pf.

Wegen ganz wirkungsloser Nachahmungen verlange man ausdrücklich das echte Kadlauer'sche Hühneraugenmittel. Depot in Eibenstock bei Apotheker Fischer.

#### Standsamtliche Nachrichten von Eibenstock

vom 24. bis mit 30. Juni 1891.

Geboren: 167) und 168) Dem Fabrikarbeiter Franz Wilhelm Böttger in Wolfshagen Zwillinge. 169) Dem Schlosser Emil Ottomar Goldbach hier. 170) Der ledigen Maschinengehilfin Marie Auguste Voigtmann hier 1 S. 171) Dem Müller Heinrich Friedrich Zeiger hier 1 S. 172) Dem Maschinenführer Friedrich Wilhelm Neubert hier 1 Z. 173) Dem Stuckmaschinenbesitzer Eduard Robert Schierer hier 1 Z.

Aufgehoben: 24) Der Lehrer Ernst Adolph Diez in Reustädtel mit der Clara Marie Müller hier. 25) Der Materialist Bernhard Julius Voigt hier mit der Maria Eugenie Häpkel hier. 26) Der Handarbeiter Michael Kastner hier mit der Alwine vert. Rödel geb. Hefel hier. 27) Der Maschinenführer Gustav Emil Radcker hier mit der Stepperin Emilie Wilhelmine Nothes hier.

Geschickungen: 27) Der Streckenarbeiter Gustav Adolph Neubert in Aue mit der Wirthschaftsgehilfin Anna Alwine Trommer in Blauenthal.

Gestorben: 116) Der ledigen Tambourierin Friederike Marie Brandner hier S., Hans Walthar, Zwillingstind, 3 W. 1 Z. 117) Des Deconomen Philipp William Rau hier Z., Meta Hulda, 4 W. 10. Z. 118) Des Maschinenführers Ernst Gustav Lent hier Z., Clara Helene, 1 W. 2 Z. 119) Der ledigen Stepperin Anna Köbig hier S., Curt Ernst, 7 W. 8 Z. 120) Des Barbiers Friedrich Hermann Weiß hier S., Gottfried Arthur, 4 Z. 6 W. 1 Z. 121) Des Kaufmanns Lesser Simon hier Z., Ebth 1 W. 9 Z. 122) Des Maschinenführers Gustav Emil Lent hier Z., Clara Jda, 1 Z. 6 W. 1 Z. 123) Der ledigen Tambourierin Friederike Marie Brandner hier S., Ray Otto, Zwillingstind, 3 W. 7 Z. 124) Des Maschinenführers Ernst Gustav Uhlmann hier S., Hans Paul, 3 W. 7 Z.

## Zeising'sche Käseerei

Leipzig-Gohlis,

Lindenthalerstr. 22

empfehlen ihre absolut reinen Fabrikate als: kl. runde, gr. runde u. lange Handkäse.

## Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pf. an

Glanz-Tapeten „ 30 „

Gold-Tapeten „ 20 „

in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papieren und gutem Druck.

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der außergewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franko auf Wunsch überallhin versenden.

## Haffmann's Magenbitter

seit einem Jahrhundert eingeführt und beliebt durch seine aromatische Bittere.

Lager in Originalflaschen: bei Hrn. Bruno Junghanns, Schönheide.

Spezialität von

Joh. Gottl. Haffmann, Pirna.

Aecht

Meissner Weinessig,

bezgl. besten

Speiseessig

empfehlen **H. Lohmann.**

## Ein Rover,

fast neu, ist zum Preise von 165 Mt. zu verkaufen bei

**Ernst Müller, Nordstraße.**

## Einen Aufpaffer

auf Seide sucht

**Emil Schmidt.**

## Böhmische Bettfedernniederlage

von **S. Singer, Prag.**

Große Auswahl von 1 Mk. à Pfund, bis zu den besten Daunen empfiehlt

**G. A. Bischoffberger.**

Feste aber billige Preise.

## Annaberg. Lindengarten-Etablissement Annaberg.

hält seine großartig schönen Restaurations- und Saallocalitäten nebst großem, zugfreiem Concertgarten und Colonaden geehrten Vereinen, Corporationen und Touristen, sowie Kadlern bestens empfohlen.

Küche und Keller gut und preiswerth.

Hochachtend

**R. Diener.**

Proschüren, Formulare, Tabellen, Statuten, Zweise, Preis-Courants, Rechnungen, Adress-, Visiten- u. Einladungskarten, Wein- und Speisekarten,

**E. Hannebohn's Buchdruckerei**

empfiehlt sich dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum z. prompten Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und Karten, Hochzeitszeitungen, Todesanzeigen mit Trauerband, Programme, Tafellieder, Briefköpfe, Couverts, Placate etc.

## Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt.

Vertreter in Eibenstock: **Herr Paul Beger.**

### Dr. Richter's electromotorische

Zahnalsbänder, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei

**E. Hannebohn.**

### 2 Garçon-Logis

sind zu vermieten mit oder ohne Kost.

**H. Wolf,**

Haberleithe.

Ein gelber Hühnerhund ist zugelaufen bei

**Gustav Hüttner,**

Fleischerstr.

## Sensationelle Novität. Der Bochumer Steuer-Prozeß.

Objektive Darstellung dieses hochinteressanten und lehrreichen Prozeßes in einer 6 Bogen starken Brochüre; mit erklärender Einleitung, vergleichenden Uebersichts-Tabellen, ausführlichen Plädoyers und motivirtem Urtheil. Preis 60 Pfz. Gegen Einsendung von 65 Pfz. zu beziehen von

**L. Wrietzner (Liter. Bureau) Hagen in Westfalen.**

Das von Herrn Postsecretair Baumann bewohnte

**Logis**

ist vom 1. Okt. d. Je. ab zu vermieten.

**Hermann Tamm, Postplatz.**

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag von der Waldschänke bis Wildenthal ein **Krüdstod** mit Eisenbeingriff und Weisingzwinge. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe bei **Rudolph & Georgi**

**3 Mark Finderlohn!**

### An Wirksamkeit unübertroffen!!!

Das geachtete Logis, Marke!

**Germania-Pomade**

zur Förderung u. Erlangung ein. schönen Haarwuchses sowie Sollen Schnurrbartes tausendfach bewährt. Erfolg garantiert! Eleg. Flacons à 1 Mark.

H. Guldner's Kosmet. Officin, Berlin, Bernburger Str. 6.

Jede echte Probe trägt Firma u. obige Marke.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Ächt zu haben in Eibenstock bei

**H. Lohmann, Drogenbldg.**

### Für einen jungen Mann

wird in der oberen Stadt Wohnung,

möglichst mit Kost, für sofort gesucht.

Anerbieten sind in der Expedition d. Blattes unter **D. 100** niederzulegen.

### Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim

täglichen Gebrauch von:

**Bergmann's Lillienmilch-Seife**

von **Bergmann & Co.** in Dresden. Vorräthig

à Stück 50 Pfz. bei

**Apotheker Fischer.**